

Datum: 27.07.2016
Telefon: 0 233-92466
Telefax: 0 233-24005
Frau

dmuenchen.de

Anlage 2
**Büro des
Oberbürgermeisters**
Gleichstellungsstelle für Frauen
GST

Sorgfältige Auswahl von Sicherheitspersonal in Asylbewerberunterkünften

Antrag Nr. 14-20 / A 00895 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Bettina Messinger vom 20.04.2015, eingegangen am 20.04.2015

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen zum Antwortschreiben des Sozialreferates

Az.: D-HA II/V1 1641-3-0171

Das Antwortschreiben des Sozialreferates bezieht sich lediglich auf die Asylbewerberunterkünfte, die von der Regierung von Oberbayern betrieben werden. Die Einflussmöglichkeiten der Landeshauptstadt München auf die Entscheidungen der Regierung von Oberbayern sind begrenzt, dennoch sollte mit der Regierung von Oberbayern in den gemeinsamen Gremien besprochen werden, dass bei der Ausschreibung und Auswahl der Sicherheitsdienste folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- Anteil der Frauen (mind. 30%)
- Genderkompetenz
- Interkulturelle Kompetenz

Nach wie vor ist insbesondere die Situation von Frauen, Kindern und Jugendlichen, LGBT, behinderten Menschen und anderen vulnerablen Gruppen in den Asylbewerberunterkünften hoch problematisch. Es ist dringend notwendig, ihre Sicherheit und einen professionellen Umgang mit ihren Problemlagen zu gewährleisten.

Seit der Antragstellung hat sich in Bezug auf den Betrieb der Asylbewerberunterkünfte vieles verändert. Mittlerweile betreibt die Landeshauptstadt München selbst eine Vielzahl von Unterkünften. In ihrem Einflussbereich sollte sie bei der Ausschreibung und Auswahl des Sicherheitspersonals die oben genannten Kriterien ebenso beachten.

Wir bitten, diese Stellungnahme dem Antwortschreiben anzufügen.

Mit freundlichen Grüßen